

197/2016 – 14. Oktober 2016

Verzehr von Obst und Gemüse in der EU

Jede siebte Person im Alter ab 15 Jahren isst mindestens 5 Portionen Obst oder Gemüse pro Tag

Für jede dritte Person stehen Obst und Gemüse jedoch nicht täglich auf dem Speiseplan

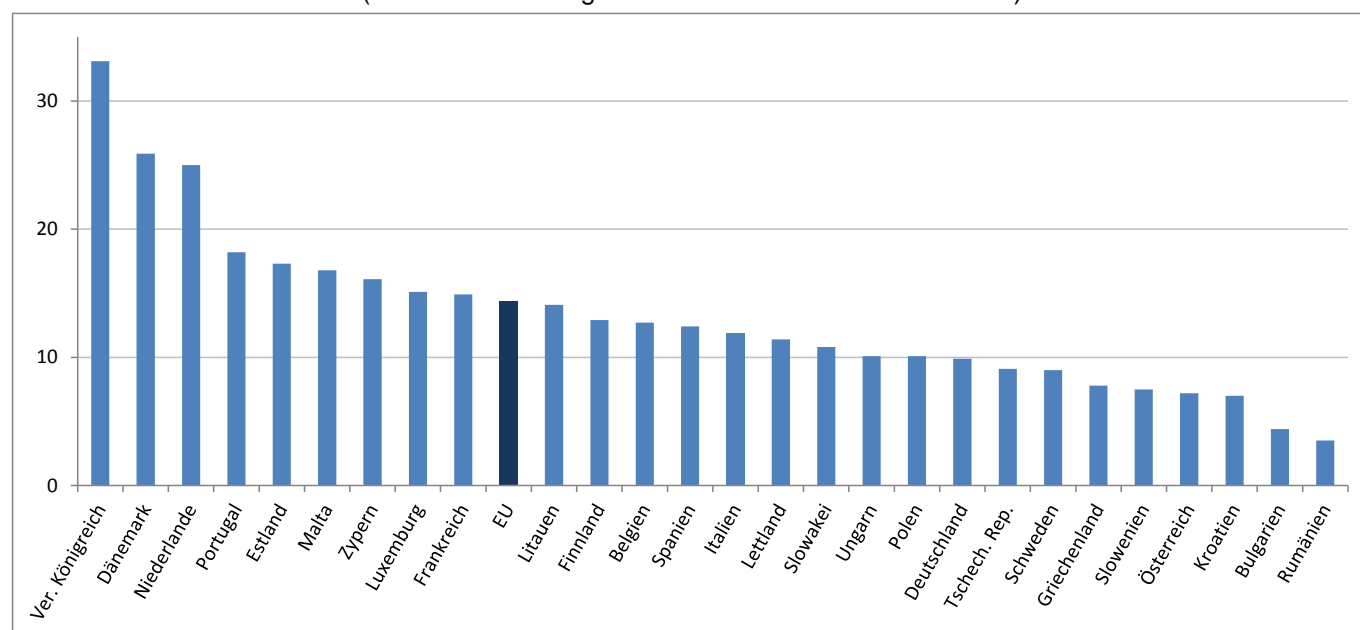
Der regelmäßige Verzehr von Obst und Gemüse gilt als wichtiger Bestandteil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. In der **Europäischen Union** (EU) nahm im Jahr 2014 jedoch etwas mehr als ein Drittel (34,4%) der Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren nicht täglich Obst und Gemüse zu sich, während weniger als 15% (14,1%) auf mindestens fünf Portionen pro Tag kamen. Dies ist die von der EU-weiten Kampagne „5 am Tag“ empfohlene Verzehrmenge, die sich auf eine Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation stützt, welche den täglichen Verzehr von „mindestens 400 g Obst und Gemüse (ohne Kartoffeln und anderes stärkehaltiges Knollengemüse)“ befürwortet.

Was den täglichen Verzehr von Obst und Gemüse betrifft, gestaltet sich die Situation in den **EU-Mitgliedstaaten** sehr unterschiedlich: In **Rumänien** beträgt der Anteil der ab 15-Jährigen, die nicht täglich Obst und Gemüse verzehren, fast zwei Drittel (65,1%), in **Belgien** hingegen nur etwas mehr als 15% (16,5%). Auf der anderen Seite variiert der Anteil der Personen, die mindestens fünf Portionen pro Tag essen, von einem Drittel im **Vereinigten Königreich** (33,1%) bis zu weniger als 5% in **Rumänien** (3,5%) und **Bulgarien** (4,4%).

Der tägliche Verzehr von Obst und Gemüse ist bei Männern und Frauen unterschiedlich und scheint darüber hinaus auch vom Bildungsniveau beeinflusst zu werden. Je höher der Bildungsgrad, desto höher ist der Anteil der Bevölkerung, der sich nach der Empfehlung „5 am Tag“ richtet.

Diese der Europäischen Gesundheitsbefragung entnommenen Informationen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union** anlässlich des Welternährungstags (16. Oktober) veröffentlicht.

Anteil der EU-Bevölkerung, der täglich mindestens 5 Portionen Obst oder Gemüse verzehrt, 2014 (% der Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren)



Irland: Daten nicht verfügbar.

Über die Hälfte der Bevölkerung in Rumänien und Bulgarien isst nicht täglich Obst oder Gemüse

Unter den EU-Mitgliedstaaten war der Anteil der ab 15-Jährigen, die nicht täglich Obst oder Gemüse verzehren, in **Belgien** (16,1%) am niedrigsten, gefolgt von **Portugal** (20,7%), dem **Vereinigten Königreich** (21,3%), **Italien** (23,0%), **Spanien** (25,0%), **Slowenien** (27,0%), **Kroatien** (27,5%) und **Griechenland** (30,1%). Hingegen verzehrte über die Hälfte der Bevölkerung in dieser Altersgruppe nicht täglich Obst oder Gemüse in **Rumänien** (65,1%) und **Bulgarien** (58,6%). Darauf folgten **Lettland** (48,5%), die **Slowakei** (46,6%), die **Tschechische Republik** (46,3%), die **Niederlande** (45,9%) und **Deutschland** (45,2%).

„5 am Tag“: Höchster Anteil im Vereinigten Königreich, Dänemark und den Niederlanden

Ein Drittel der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter im **Vereinigten Königreich** (33,1%) verzehrte täglich mindestens fünf Portionen Obst oder Gemüse. In **Dänemark** (25,9%) und den **Niederlanden** (25,0%) war es je ein Viertel der Bevölkerung. **Rumänien** (3,5%), **Bulgarien** (4,4%), **Kroatien** (7,0%), **Österreich** (7,2%), **Slowenien** (7,5%) und **Griechenland** (7,8%) verzeichneten in Bezug auf den Verzehr von mindestens fünf Portionen Obst oder Gemüse pro Tag hingegen die niedrigsten Anteile. Auf **EU**-Ebene folgte im Jahr 2014 jeder Siebte im Alter von 15 Jahren oder älter (14,1%) der Empfehlung „5 am Tag“.

Täglicher Verzehr von Obst und Gemüse in den EU-Mitgliedstaaten, 2014
(% der Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren)

	Nicht täglich	1 bis 4 Portionen	5 Portionen oder mehr
EU	34,4	51,4	14,1
Belgien	16,1	71,2	12,7
Bulgarien	58,6	37,0	4,4
Tschechische Republik	46,3	44,6	9,1
Dänemark	37,6	36,5	25,9
Deutschland	45,2	44,9	9,9
Estland	34,9	47,8	17,3
Irland	:	:	:
Griechenland	30,1	62,1	7,8
Spanien	25,0	62,6	12,4
Frankreich	34,7	50,4	14,9
Kroatien	27,5	65,5	7,0
Italien	23,0	65,2	11,9
Zypern	32,6	51,3	16,1
Lettland	48,5	40,2	11,4
Litauen	41,5	44,5	14,1
Luxemburg	36,2	48,7	15,1
Ungarn	33,1	56,8	10,1
Malta	35,6	47,6	16,8
Niederlande	45,9	29,0	25,0
Österreich	31,8	61,1	7,2
Polen	33,2	56,8	10,1
Portugal	20,7	61,1	18,2
Rumänien	65,1	31,4	3,5
Slowenien	27,0	65,5	7,5
Slowakei	46,6	42,6	10,8
Finnland	42,3	44,8	12,9
Schweden	36,5	54,5	9,0
Vereinigtes Königreich	21,3	45,6	33,1
Norwegen	30,9	62,2	6,5
Türkei	33,7	63,2	3,0

: Daten nicht verfügbar.

EU-Daten geschätzt.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Bildungsbedingte Unterschiede in Bezug auf „5 am Tag“ im Vereinigten Königreich am größten, in Griechenland am geringsten

In allen EU-Mitgliedstaaten war im Jahr 2014 der prozentuale Anteil der Bevölkerung mit einem Verzehr von mindestens fünf Obst- oder Gemüseportionen pro Tag bei Personen mit einem hohen Bildungsniveau größer als bei Personen mit einem niedrigen Bildungsniveau. **EU**-weit verzehrten 18,8% der Bevölkerung mit hohem Bildungsniveau im Alter von 15 Jahren oder älter täglich mindestens fünf Portionen Obst oder Gemüse. Bei Personen mit niedrigem Bildungsniveau belief sich dieser Anteil hingegen auf 12,1% (Differenz von 6,7 Prozentpunkten, Pp.).

Unter den Mitgliedstaaten war im Jahr 2014 die Kluft zwischen Personen mit hohem und niedrigem Bildungsniveau, die auf einen Verzehr von „5 am Tag“ kamen, im **Vereinigten Königreich** am größten (40,5% des Anteils der Bevölkerung mit hohem Bildungsniveau gegenüber 24,9% des Anteils der Bevölkerung mit niedrigem Bildungsniveau bzw. eine Differenz von 15,6 Pp.), gefolgt von **Dänemark** (Differenz von 14,3 Pp.) und **Portugal** (Differenz von 11,5 Pp.). Dagegen wurden in **Griechenland** (0,9 Pp.), **Deutschland** und **Österreich** (je 1,6 Pp.) Unterschiede von weniger als 2 Prozentpunkten verzeichnet.

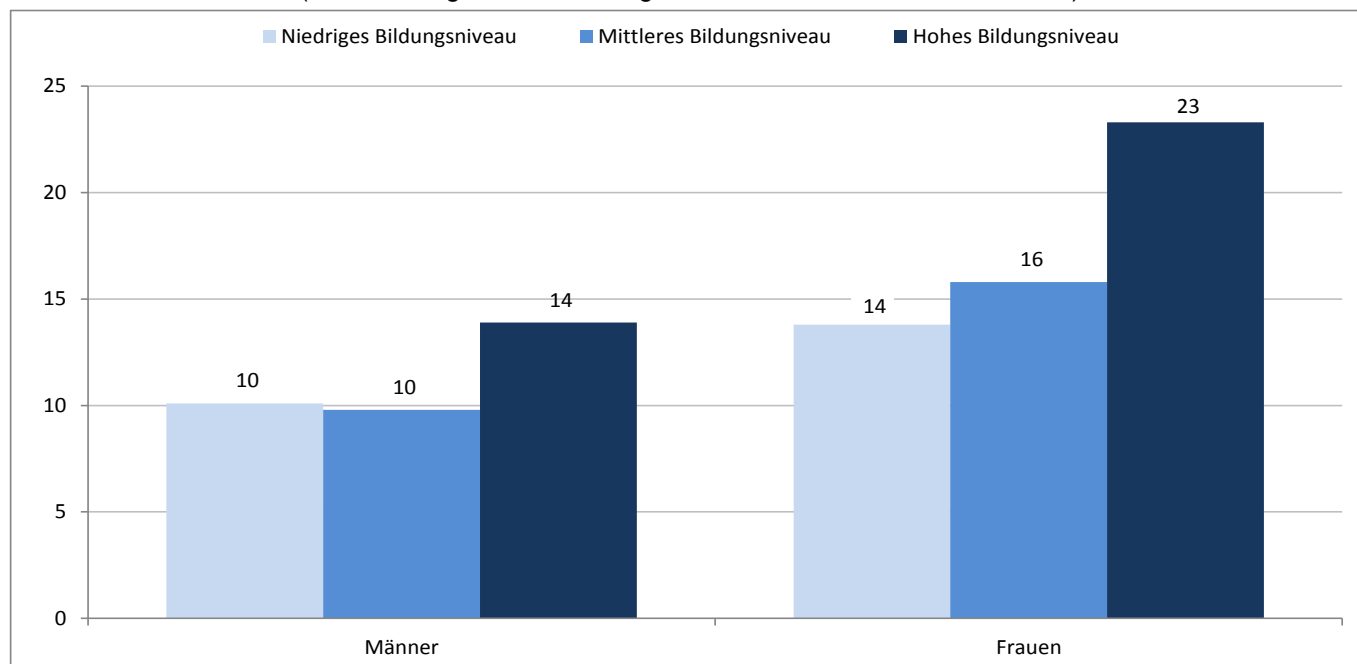
Täglicher Verzehr von mind. 5 Portionen Obst oder Gemüse in der EU, nach Bildungsniveau, 2014 (% der befragten Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren)

	Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau
EU	12,1	12,8	18,8
Belgien	10,5	11,3	16,1
Bulgarien	3,1	4,5	5,9
Tschech. Rep.	6,3	8,6	12,9
Dänemark	18,3	22,7	32,6
Deutschland	9,6	9,2	11,2
Estland	12,0	17,7	21,1
Irland	:	:	:
Griechenland	7,8	7,1	8,7
Spanien	11,6	12,8	13,7
Frankreich	14,1	14,5	17,0
Kroatien	5,9	6,9	8,4
Italien	11,1	11,8	15,3
Zypern	12,4	16,1	19,7
Lettland	8,4	10,9	14,4
Litauen	11,1	13,1	17,7
Luxemburg	14,5	14,3	17,4
Ungarn	8,3	10,1	11,7
Malta	15,7	16,3	21,3
Niederlande	22,4	22,9	31,7
Österreich	6,9	6,6	8,5
Polen	7,1	9,5	14,2
Portugal	15,8	17,9	27,3
Rumänien	2,7	3,5	5,5
Slowenien	6,8	7,8	8,7
Slowakei	9,1	10,9	11,9
Finnland	9,1	10,3	16,9
Schweden	7,1	7,8	12,3
Ver. Königreich	24,9	30,7	40,5
Norwegen	4,2	6,0	8,9
Türkei	3,3	2,4	3,9

: Daten nicht verfügbar
EU-Daten geschätzt.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Täglicher Verzehr von mindestens 5 Portionen Obst oder Gemüse in der EU, nach Geschlecht und Bildungsniveau, 2014

(% der befragten Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren)



Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung stammen aus der letzten **Europäischen Gesundheitsbefragung** (EHIS). Mit der EHIS soll in den Mitgliedstaaten der Gesundheitszustand, die gesundheitsbestimmenden Faktoren sowie das Ausmaß der Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen durch die Bürgerinnen und Bürger der EU erfasst werden.

Die erste Welle der EHIS (EHIS-Welle 1 bzw. EHIS-Runde 2008) wurde zwischen 2006 und 2009 durchgeführt. Die zweite Welle der EHIS (EHIS-Welle 2 bzw. EHIS-Runde 2014) wurde zwischen 2013 und 2015 durchgeführt.

Zielgruppe der Erhebung ist die Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren, die in privaten Haushalten im Hoheitsgebiet des betreffenden Landes lebt. Alle Indikatoren werden in prozentualen Anteilen der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ausgedrückt. Die Statistiken sind aufgeschlüsselt nach Alter und Geschlecht sowie jeweils einem anderen Kriterium, z. B. Bildungsniveau, Einkommensquintil oder Beschäftigungsstatus.

Niedriges Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 0-2 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: Elementarbereich, Primarbereich sowie Sekundarbereich I.

Mittleres Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 3-4 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: Sekundarbereich II sowie postsekundärer, nicht tertiärer Bereich.

Hohes Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 5-8 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: tertiärer Bereich

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Statistiken über Gesundheitszustand und -faktoren

Eurostat-Datenbank, Rubrik zu Gesundheitszustand und -faktoren

Eurostat-Metadaten zur Europäischen Gesundheitsumfrage

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGAI

Tel. +352-4301-33 444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

ec.europa.eu/eurostat

[@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

Lucian AGAFITEI

Tel. +352-4301-36 461

lucian.agafitei@ec.europa.eu

Jakub HRKAL

Tel. +352-4301-31 944

jakub.hrkal@ec.europa.eu

Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu